



Medien-Information 139 / 2008

27.11. 2008

Pressekonferenz zu den

## 19. Westdeutschen Mineralientagen

29. und 30. November 2008 in der Messe Westfalenhallen Dortmund

**Medienkontakt:**

Westfalenhallen Dortmund  
Zentralbereich Kommunikation  
Karolin Heinrigs

Tel.: 0231 / 12 04 – 556

Fax: 0231 / 12 04 – 724

E-Mail: [karolin.heinrigs@westfalenhallen.de](mailto:karolin.heinrigs@westfalenhallen.de)

## Die wichtigsten Zahlen und Fakten auf einen Blick

19. Westdeutsche Mineralientage

**Titel**

29. und 30. November 2008

**Dauer**

Größte und führende Ausstellung zum Thema Mineralien, Fossilien und Edelsteine in Westfalen, im Münsterland, im Ruhrgebiet und im Rheinland mit starker internationaler Ausrichtung auf Ausstellerseite

**Kurzbeschreibung**

Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH

**Veranstalter**

Westfalenhalle 4

**Hallen**

11.200 Quadratmeter (brutto)

**Ausstellungsfläche**

638 vermietete Ausstellertische + 753 Quadratmeter vermietete Standfläche

**Vermietete Tische / Fläche**

223 kommerzielle und ideelle Aussteller aus 16 Ländern, zum Beispiel aus Australien, China, Japan, Madagaskar, Indien und den Vereinigten Staaten von Amerika

**Aussteller**

Mineralien, Fossilien, Edelsteine und Schmuck, Geo-Geräte wie Mikroskope, Ultraschallreinigungsgeräte, UV-Strahler, Werkzeuge für Sammler, Berglampen, Fachliteratur und Fachbücher

**Angebotsschwerpunkte**

Mineraliensammler, Hobby-Geologen und Fossilien-Interessierte; Familien, Kinder und Besucher, die auf der Suche nach ungewöhnlichen Weihnachtsgeschenken sind

**Zielgruppe**

Rund 6.200 Besucher werden erwartet.

**Besucherzahl**

- „Schatztruhe Idar-Oberstein“
- „Wellness mit Steinen“
- Fossilien aus der Kreidezeit
- Präsentation des Internet-Forums „steinkern.de“
- Goldwaschbecken, archäologische Sandkästen und Schaupräparieren

**Sonderschauen und Aktionen**

- „Achatfundstellen der Saar/Nahe Region“
- „Idar-Oberstein und die Geschichte seiner Achate“
- „Neue Edelsteinwasser und ihre Wirkung“
- „Neue Erkenntnisse der Steinheilkunde“
- „Die Heilsteine der Hildegard von Bingen“
- „Calcit in der Naturheilkunde“

**Fachvorträge**

10 bis 18 Uhr

**Öffnungszeiten**

Regulär: 8 Euro (Erwachsene)

**Eintritt**

Nachmittagsticket (ab 15 Uhr): 4 Euro

Familienticket: (2 Erwachsene und 2 Kinder): 17,50 Euro

0180 - 5 - 16 05 16 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk)

**Karten-Hotline**

[www.mineralientage-dortmund.de](http://www.mineralientage-dortmund.de)

**Informationen im Internet**

## Zusammenfassung

### Westdeutsche Mineralientage: Kostbare Raritäten aus Idar-Oberstein

Am 29. und 30. November 2008 verwandelt sich die Messe Westfalenhallen Dortmund in eine prachtvolle Schatzkammer. Sie zeigt zu den 19. Westdeutschen Mineralientagen eine riesige Auswahl an Mineralien, Fossilien, Edelsteinen und Schmuck. 223 kommerzielle und ideelle Aussteller aus insgesamt 16 Ländern sind vertreten und zeigen ein breites Angebot hochwertiger Sammlerstücke und schöner Steine. Die Ausstellerzahl konnte im Vergleich zum Vorjahr um 19 Prozent gesteigert werden. In den groß angelegten Sonderschauen präsentiert die Messe Raritäten aus der Edelstein-Hochburg Idar-Oberstein und seltene Fossilien. Darüber hinaus gewährt das Thema „Wellness mit Steinen“ interessante Einblicke in die Jahrhunderte alte Tradition der Heilsteine. Spannende Vorträge zu Edelstein-Fundstellen und Steinheilkunde gibt es ebenso wie kostenlose Edelstein-Bestimmung, Goldschürfen, Schaupräparieren und archäologische Sandkästen. Die Westdeutschen Mineralientage bieten die passende Gelegenheit, einen spannenden Ausflug mit der ganzen Familie zu machen und ausgefallene Weihnachtsgeschenke einzukaufen.

#### Schatzkammer Idar-Oberstein

In der Sonderschau Idar-Oberstein wird eine beeindruckende Vielfalt roher und bearbeiteter Edelsteine, antike Steinskulpturen und einige originalgetreue Nachbildungen von Kronen europäischer Königshäuser gezeigt. Ausstellungsobjekte sind unter anderem die Repliken der Krone der Romanoffs (Original im Kreml-Museum, Moskau), der Krone von Königin Elisabeth II. von England und der Preußischen Königskrone von 1861. Außerdem ist die amtierende Deutsche Edelsteinkönigin auf den Westdeutschen Mineralientagen 2009 zu Gast und wird die Messebesucher gemeinsam mit der Tourist-Information Idar-Oberstein über die malerische Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten rund um die Deutsche Edelsteinstraße informieren.

#### Ein Hauch von Edelstein

Ein weiteres Original ist der gebürtige Idar-Obersteiner Helmut Wolf. Er ist von Beruf Gestalter für Edelsteingefäße und -Objekte und in seiner künstlerischen Fertigkeit einmalig. Aus tonnenschweren Gesteinsbrocken fertigt Wolf zarte, überdimensionale Gefäße wie Vasen und Schalen, die er an betuchte Sammler in der ganzen Welt und an Museen verkauft. Als Staatsgeschenke gingen seine Kunstwerke auch schon an Staatsoberhäupter wie Königin Silvia, Königin Elisabeth II, Francois Mitterand oder Ronald Reagan. Nicht selten liegen die Preise für seine Objekte im sechsstelligen Bereich. Im Jahr stellt Wolf etwa 20 Gefäße her. Das Rohmaterial holt er aus den Minen Brasiliens, Indiens und Afrikas. Die Qualität des Gesteins erschließt sich immer erst während der Bearbeitung und die minutiöse Auseinandersetzung mit dem Edelstein ist eine wichtige Voraussetzung für eine gelungene Arbeit. Die Arbeitsgänge sind diffizil und aufwändig und das Risiko, dass das

Material springt, ist hoch. An einer Vase, die so groß ist, dass ein Kind darin stehen könnte, arbeitete er drei Jahre lang und zwar unter Hochdruck. Denn nur eine kleine Unachtsamkeit hätte das Gefäß zerstören können. Die Wände einiger seiner Kunstwerke sind so hauchdünn, dass sie sogar schwimmen können. Helmut Wolf hat mit seinen Objekten bereits drei Weltrekorde erzielt und steht im Guinness-Buch der Rekorde. Außerdem wurde er mit dem Staatspreis von Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

### Wellness mit Steinen

Haben Edelsteine eine heilende Wirkung? Im Alten China, in Ägypten, bei den Griechen und im Römischen Reich glaubte man an Edelsteine als Glücksbringer und Heilmittel. Bis heute ist die Heilkunde von einer positiven Wirkung der Edelsteine auf den menschlichen Organismus überzeugt. Die Lehre besagt, dass sie vor allem über ihre individuelle Schwingungsenergie und die Energie ihrer Farben heilen können. Aber auch der kristalline Aufbau und die enthaltenen Spurenelemente und Mineralien sollen sich positiv auf den menschlichen Organismus auswirken. Auf einer eigens auf den Westdeutschen Mineralientagen eingerichteten „Wellness-Insel“ erfahren die Besucher direkt vom Verein Steinheilkunde e.V. Wissenswertes über die „Heilkraft“ verschiedener Steine und können ihre Wirkung selbst ausprobieren.

### Spannende Vorträge

- Sa, 10.30 Uhr: Peter Jeckel – Achatfundstellen der Saar/ Nahe Region
- Sa, 12 Uhr: Dr. Renate Schumacher – Idar-Oberstein und die Geschichte seiner Achate
- Sa, 13 Uhr: Joachim Göbel – Neue Edelsteinwasser und ihre Wirkung
- Sa, 14 Uhr: Michael Gienger – Neue Erkenntnisse der Steinheilkunde
- Sa, 16 Uhr: Klaus Hüser – die Heilsteine der Hildegard von Bingen
- So, 11 Uhr: Peter Jeckel – Achatfundstellen der Saar/ Nahe Region
- So, 12.30 Uhr: Dr. Renate Schumacher - Idar-Oberstein und die Geschichte seiner Achate
- So, 13.30 Uhr: Michael Gienger – Neue Erkenntnisse der Steinheilkunde

So 15.30 Uhr: Klaus Hüser – die Heilsteine der Hildegard von Bingen

#### Service des DMF

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre stehen wieder erfahrene Experten am DMF-Bestimmungsstand mit Rat und Tat bereit, wenn Besucher ihre mitgebrachten oder erworbenen Edel- und Schmucksteine bestimmen lassen möchten. Die fachliche Qualität dieser Service-Leistung und des Messeangebots allgemein stellt der Verband des Deutschen Mineralien- und Fossilien-Fachhandels DMF e. V. mit Sitz in Bonn sicher.

#### Ein fossiles „Liebespaar“

Auch interessante Exponate aus dem Reich der Fossilien werden auf der Messe präsentiert. Besonders selten ist ein Ausstellungsstück mit dem Titel „Romeo und Julia“: zwei Fische aus der Kreidezeit, die gemeinsam in einer Geode eingeschlossen waren und vom Präparator sorgfältig freigelegt wurden. Es handelt sich hierbei um einen Frauenfisch *Brannerion sp.* von 61 Zentimetern Länge und einen Kugelzahnfisch *Neoproscinetes sp.* von 28 Zentimetern Länge. Das etwa 115 Millionen Jahre alte Fossil wurde von den erfahrenen Paläontologen Annesuse Raquet-Schwickert und Michael Schwickert von fossils worldwide aufwändig präpariert. In Dortmund werden die Fische erstmals einer breiten Öffentlichkeit gezeigt.

#### Ammoniten aus Dortmund

Erstmals sind auf der Messe aktive Mitglieder des Internet-Forums steinkern.de zu Gast und stellen ihre Funde vor. Steinkern.de ist von Fossiliensammlern für Fossiliensammler gemacht, als Informations- und Diskussionsplattform für alles rund um das gemeinsame Hobby - das Sammeln, Präparieren und Präsentieren von Fossilien. Der Themenschwerpunkt liegt bei Jura Ammoniten und ihrer Begleitfauna. So wird Sönke Simonsen ausgewählte Stücke seiner Ostwestfalensammlung zeigen. Andreas Martin beteiligt sich mit Weißjura aus Gräfenberg und Karsten Genzel trägt Fossilien aus Südengland bei. Spektakuläre Funde hat auch Karl Stekiel aus Bochum vorzuweisen. Seine Ammoniten hat er alle im Ruhrgebiet gefunden, viele davon in Dortmund. Sie stammen aus der oberen Kreide, genauer aus dem Turon und sind damit etwa 90 Millionen Jahre alt. Damals lag Dortmund etwa 70 Meter unter dem Meeresspiegel.

Von einigen Sammlern werden selbst gefundene Versteinerungen angeboten. Auch auf den Westdeutschen Mineralientagen dient das Steinkern-Forum dem fachlichen

Austausch. Jeder Fossilienfreund kann Bestimmungsfragen stellen, Funde präsentieren, Berichte aus dem redaktionellen Bereich kommentieren und Exkursionspläne erörtern. Dabei ist es gleichgültig, ob jemand Allroundsammler oder Spezialist, Anfänger oder Profi ist.

#### Auf Fossiliensuche im archäologischen Sandkasten

Während sich die Erwachsenen in aller Ruhe auf der Messe umsehen, können die kleinen Besucher im Sandkasten auf Spurensuche gehen. In den auf der Messe installierten archäologischen Sandkästen verstecken sich echte fossile Haifischzähne und Trommelsteine. Die Funde werden anhand von Bestimmungstabellen und mit Hilfe erfahrener Paläontologen direkt vor Ort identifiziert und können mit nach Hause genommen werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

#### Goldwaschen und Schaupräparieren

Eine weitere Attraktion für Kinder ist das Goldwaschen. Gefundene Nuggets dürfen behalten werden. Zusätzlich erhält jedes Kind einen echten geschliffenen Amethyst.

Nicht nur für die kleinen Besucher interessant ist das Schaupräparieren. Vor den Augen der Zuschauer gibt der paläontologische Präparator Einblicke in seine Arbeit. Die Besucher haben sogar die Möglichkeit, das Freilegen von Fossilien selbst einmal zu versuchen, während Fachleute mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Öffnungszeiten der Westdeutschen Mineralientage: 10 bis 18 Uhr.

Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 8 Euro. Ab 15 Uhr zahlen Erwachsene nur noch 4 Euro.

Weiterführende Informationen unter [www.mineralientage-dortmund.de](http://www.mineralientage-dortmund.de).